



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug
akkreditierten Medien

Zug, 22. Februar 2010

MEDIENMITTEILUNG

Neuer Rad- und Fussweg entlang der Feldstrasse in Zug

Nach einem Unterbruch von anderthalb Jahren eröffnet die Baudirektion am Dienstag, 2. März den neuerstellten Rad- und Fussweg bei der SBB-Unterführung der Feldstrasse in Zug.

Viele werden sich freuen, nicht zuletzt Schülerinnen und Schüler: Ab Dienstag, 2. März 2010, wird die Zuger Feldstrasse zwischen der Nord- und der Baarerstrasse für den Langsamverkehr wieder passierbar sein. Die Bauarbeiten an der Bahnunterführung sind soweit fortgeschritten, dass in einem ersten Schritt die vielgenutzte Rad- und Fusswegverbindung frei gegeben werden kann. Die Eröffnung der Feldstrasse für den motorisierten Verkehr folgt im Juni dieses Jahres.

Aufwändige Bahnunterquerung

Der Ausbau der Feldstrasse ist Projektbestandteil der Nordzufahrt Zug, die bereits im vergangenen September dem Verkehr übergeben werden konnte. Es war von Anfang an klar, dass der Ausbau der Feldstrasse etwas länger dauern würde. Das deshalb, weil die Verbreiterung der SBB-Unterführung aufwändige Massnahmen nötig machte, um den Bahnbetrieb auf den beiden Hauptlinien Zürich-Gotthard und Zürich-Luzern durchgehend aufrecht zu erhalten.

Nadelöhr beseitigt

Dank der Verbreiterung des Bahndurchgangs von ehemals 4.20 auf nunmehr 13.20 Meter ist das einstige Nadelöhr für alle Verkehrsteilnehmenden beseitigt worden. Der Langsamverkehr kann - ohne durch eine Ampel und wartende Autos aufgehalten zu werden - auf einem separaten Rad- und Fussweg ungehindert zirkulieren. Das bedeutet nicht nur mehr Komfort, sondern vor allem auch mehr Sicherheit. Mit der Eröffnung der erneuerten Verbindung wird auch die Lichtsignalanlage an der Baarerstrasse wieder in Betrieb genommen.

Bauarbeiten an der Göblistrasse

Zur Zeit noch unterbrochen ist die Fortsetzung des Rad- und Fussweges von der Baarer- durch die Göbli- bis zur Industriestrasse. In diesem Bereich sind derzeit noch Sanierungsarbeiten von

Stadt und Kanton Zug im Gang. Den Radfahrenden wird empfohlen, in Richtung GIBZ und Kantonschule die Mattenstrasse zu benützen, in Richtung Industrie Nord die Ahornstrasse.

Ausstehende Arbeiten

Mit der Fertigstellung der Feldstrasse im kommenden Juni und der Freigabe für den motorisierten Individualverkehr wird die Nordzufahrt Zug ihre volle Leistung als Entlastungsstrasse der Achse Zuger-/Baarerstrasse erbringen können. Bis es soweit ist, müssen noch Belags- und Lärmschutzarbeiten im Bereich der SBB-Unterführung ausgeführt werden. Umzubauen ist in den kommenden Monaten auch noch der Knoten Feld-/Baarer-/Göblistrasse.

Baudirektion

Weitere Auskünfte:

Heinz Tännler, Regierungsrat

Tel.Nr.: 041 728 53 01 oder 079 223 81 66

E-Mail: heinz.taennler@zg.ch

Bildbeilage:

Blick von Westen in die Bahnunterführung der Feldstrasse. Auf der rechten Seite führt der erhöhte und von der Strasse abgesetzte Rad- und Gehweg zur Baarerstrasse.